

# umwelt • medizin gesellschaft

HUMANÖKOLOGIE • SOZIALE VERANTWORTUNG • GLOBALES ÜBERLEBEN

## Individualisierte Medizin in der Klinischen Umweltmedizin

Vereinsorgan der Verbände:

Deutscher Berufsverband  
Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)

Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-  
und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)

European Academy for Environmental  
Medicine e.V. (EUROPAEM)

Interdisziplinäre Gesellschaft  
für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)

Ärztegesellschaft für Klinische  
Metalltoxikologie e.V. (KMT)

Ökologischer Ärztenbund e.V. (ÖÄB)



## INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN

**Individualisierte Medizin – Der Stellenwert genetischer Analysen bei Medikamenteneinnahmen und in der Klinischen Umweltmedizin**

Eckart Schnakenberg

11

**Individualisierte Therapie in der Klinischen Umweltmedizin**

Ortwin Zais

18

## INNOVATIVE THERAPIEN

**Störungen der körpereigenen Entgiftung und deren Therapie**

Birgitt Theuerkauf

20

## UMWELTMEDIZIN

**Phthalate in synthetischen Duftstoffen: Parfüme als Endokrine Disruptoren?**

Claus Schulte-Uebbing, John Ionescu, Ingrid Gerhard, Ioan Doru Craiut, Florian Pfab

25

**Irritationen durch Methylmethacrylat-Dampf infolge Kontamination von Wohnungen und Kita – Ein MMA-Störfall**

Horst Walt und Kerstin Matter

34

## TAGUNGSBERICHT

**Runder Tisch für ein Amalgam-Verbot NGOs luden zur Strategietagung in Berlin ein**

Florian Schulz

43

## FORUM

**Deutscher Berufsverband Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)**

46

**Deutsche Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)**

48

**Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)**

50

**Ärztegesellschaft für Klinische Metalltoxikologie e.V. (KMT)**

52

**Ökologischer Ärztbund e.V. (ÖÄB)**

54

**European Academy for Environmental Medicine e.V. (EUROPAEM)**

55

**Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)**

56

**Diese Ausgabe enthält folgende Broschüre als Beilage:**

„Review – Biologische und pathologische Wirkungen der Strahlung von 2,45 GHz auf Zellen, Fruchtbarkeit, Gehirn und Verhalten“ (Isabel Wilke)



Editorial	3
Magazin	4
Rezensionen	58
Dienstleistungen	60
Termine	63
Inhaltsverzeichnis 2017	64
Service	66
Impressum	67

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese Ausgabe ist etwas Besonderes. Denn wir als Verlag sind stolz darauf, dass wir mit der UMG nun auch für einen weiteren umweltmedizinischen Verband das Sprachrohr sein dürfen. Ab dieser Ausgabe ist die UMG auch das offizielle Vereinsorgan der *Ärztegesellschaft für Klinische Metalltoxikologie*, KMT. So sind in diesem Medium nun sieben Verbände vertreten. Das kommunikative Netzwerk, die Leserschaft, der Wirkungskreis werden größer. Daher möchten wir die Mitglieder der KMT hiermit einmal ganz offiziell „willkommen heißen“, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, Anregungen und Kritik!

Ein stetiger Aufbau der Vernetzung ist auch notwendig, denn der Mensch ist heutzutage vielen unterschiedlichen Umweltbelastungen ausgesetzt. Und es werden immer mehr. Auch die Belastungen mit Schwermetallen sind kaum noch zu vermeiden und hochaktuell. Mit der KMT haben wir nun einen therapeutischen Spezialisten auf diesem Gebiet mit an Bord. Was für konstruktive Früchte die Zusammenarbeit mehrerer Verbände bewirken kann, sehen wir jedes Jahr bei der *Umweltmedizinischen Jahrestagung* sowie bei der Verwirklichung von Fortbildungen und Zusatzqualifikationen, neu auch speziell in der *Klinischen Umweltmedizin*. Um nur zwei von vielen Beispielen zu nennen.

Eine weitere relativ neue Umweltbelastung wird in Zukunft vermehrt auf uns zukommen: elektromagnetische Felder. Und auch in diesem Bereich können wir unser Netzwerk immer mehr ausbauen, wie die aktuelle Kooperation mit *diagnose:funk* e.V., der Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation, zeigt. *diagnose:funk* bereichert mit der Sonderbeilage „Biologische und

pathologische Wirkungen der Strahlung von 2,45 GHz auf Zellen, Fruchtbarkeit, Gehirn und Verhalten“ von Isabel Wilke diese Ausgabe. Eine wichtige und bedeutende Arbeit. Mit der zunehmenden Digitalisierung wird der Handlungsbedarf im Bereich elektromagnetischer Felder immer akuter und dringender. Denn immer mehr Menschen klagen über Symptome durch z.B. WLAN. Oder haben Symptome und können diese keiner Ursache zuordnen. Daher ist es hier ganz besonders wichtig, individuell hinzuschauen. Klinische Umweltmedizin und Individualisierte Medizin, zwei Disziplinen, die zusammengehören. Menschen reagieren individuell auf Umweltbelastungen: Bei gleicher Exposition entwickeln sie unterschiedliche Symptome in unterschiedlicher Intensität.



Neue Kooperationen von Arztverbänden, Abstimmung über die Weiterbildung *Klinische Umweltmedizin* und nicht zuletzt eine neue Regierungsbildung in Deutschland, die neue politische Entscheidungen im Gesundheitswesen mit sich bringen wird: 2018 wird ein spannendes Jahr. In diesem Sinne wünscht Ihnen ein erkenntnisreiches Leseerlebnis und einen praxisrelevanten Denkanstoß,

Ihre

Sigrun Grasekamp